

Mitteilung M. Plancks vom 31. März 1927 als Vorsitzender des Kuratoriums der Wentzel-Heckmann-Stiftung an den vorsitzenden Akademiesekretar E. Heymann über die momentanen Stiftungserträge

Berlin 31. März 1927

Am 1.4. des Jahres sind aus den Erträgen der Vorjahre (1.1.25-31.3.27) 14710,50 RM verfügbar. Dieser Betrag kann für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Sollte jedoch für alle diejenigen Stiftungen der Akad., die nach ihren Statuten gehalten sind die Stiftungskapitalien bei Verlust erst wieder aufzufüllen, die Kapitalisierung generell bestimmt werden, so würden auch die obigen Zinserträge zu kapitalisieren sein.

Der Vorsitzende des Kuratoriums
Planck

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-XI-39, Bl. 60; behändigte Reinschrift, egh. unterzeichnet von M. Planck